**Bewertungsmatrix**

**zur Ausschreibung im Verhandlungsverfahren nach EU-weitem Teilnahmewettbewerb**

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs erfolgt die Prüfung der Eignung von Bewerbern. Die Bewertung erfolgt anhand der im Bewerbungsbogen gemachten Angaben nach dem im folgenden beschriebenen KO- und Punktesystem. Der Auftraggeber plant, die fünf Bewerber mit der höchsten Wertung zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern.

Die Verneinung bzw. Nicht-Erfüllung eines mit „KO-Kriterium“ oder „KO“ gekennzeichneten Kriteriums, führt zum Ausschluss des Bewerbers. Dies gilt unabhängig davon, ob das Kriterium im Eignungskriterium I) oder in einem Unterkriterium genannt wird.

Der Bewerber erhält keinen Punkt für ein abgefragtes Kriterium, wenn dieses nicht ausreichend beschrieben ist, weil beispielsweise

- keine Erfahrung / Referenz eingereicht bzw. Angabe nicht vollständig getätigt wurde,
- Vergleichbarkeit der Erfahrung / Referenz nicht ausreichend dargelegt wurde,
- Angaben für den Auftraggeber nicht ohne weiteres nachvollziehbar bzw. erkennbar sind,
- Ansprechpartner der aufgeführten Erfahrung/Referenz mit Telefon-Nummer und E-Mail nicht ausreichend benannt worden sind oder
- Referenzen/Angaben nicht in deutscher Sprache eingereicht sind.

Folgende Begriffsdefinitionen werden im Rahmen der Eignungsprüfung angewendet:

- Krankenhaus nach § 107 Satz 1 SGB V,
- Generalplanung: Gemeinsame Erbringung der Objekt-, HLS- und Elektroplanung,
- Großgerät: Computer-Tomographie (CT), digitale Subtraktionsangiographie (DSA), Gammakamera, Hochvolttherapie-Geräte (LIN + CO), Linearbeschleuniger (LIN), Tele-Kobalt-Therapiegeräte (CO), Magnetresonanztomographie (MRT), Herzkatheter-Messplatz, Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)

**Eignungskriterium I – KO-Kriterien**

- Arbeit für einen öffentlichen Bauherrn
- Bürobezogen: Nachweis der Bauvorlageberechtigung in Sachsen-Anhalt
- Jährlicher Netto-Umsatz für Leistungen nach § 34 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren in Höhe von mindestens 500.000,00 €

**Eignungskriterium II – Referenzen:**

**Planungsleistungen in einem Gebäude der Gesundheitsversorgung (jeweils maximal 60 Punkte):**

Gefordert wird die Darstellung von zwei vergleichbaren Referenzen. Beide Referenzen werden nach dem untenstehenden Schema beurteilt und mit jeweils maximal 60 Punkten bewertet.

Als Referenz können sowohl Generalplanungsleistungen als auch die Erbringung der einzelnen Planungsgewerke eingereicht werden. Bei Einzelleistungen können maximal 3 Einzelreferenzen (Objekt-, HLS und Elektroplanung) eingereicht werden. Um eine Vergleichbarkeit mit den als Generalplanungsleistung eingereichten Referenzen zu erreichen, werden die einzeln erreichten Bewertungspunkte anschließend zusammengezählt und durch die Anzahl der Einzelreferenzen geteilt (maximal 3).

- **KO-Kriterien:**
  - Bei der Referenz muss es sich um Planungsleistungen für ein Gebäude des Gesundheitswesens (medizinische Einrichtung oder Laborgebäude) handeln.
  - In der Referenz müssen die Leistungsphasen 3 bis 6 und 8 beauftragt gewesen und durch den Bewerber selbst bearbeitet worden sein.
  - Die Referenz muss nach dem 31.12.2010 abgeschlossen worden sein.
  - Die Referenz muss im Wesentlichen abgeschlossen sein, d.h. in Leistungsphase 8 müssen

Abnahmen durchgeführt worden sein.

- Objekt der Leistungserbringung
  - Krankenhaus **20 Punkte**
  - radiologische Praxis mit medizinischem Großgerät **10 Punkte**
  - Laborgebäude und sonstige medizinische Einrichtungen **5 Punkte**
- Leistung wurde erbracht als
  - Generalplanung **20 Punkte**
  - mindestens 2 Planungsgewerke gemeinsam **10 Punkte**
  - Einzelleistung **5 Punkte**
- Art des Bauvorhabens
  - Umbau im laufenden Betrieb **10 Punkte**
  - Umbau nach Beendigung der Nutzung **5 Punkte**
  - Neubau oder keine Angabe **0 Punkte**
- Einbau eines medizinischen Großgerätes
  - Ja **10 Punkte**
  - Nein oder keine Angabe **0 Punkte**

**Eignungskriterium III – Projektleiter § 34 HOAI:**

Gefordert ist eine kurze Darstellung des für die Durchführung der zu vergebenden Leistung verbindlich vorgesehenen Projektleiters mit Nachweis der beruflichen Qualifikation (fachspezifisch), des beruflichen Werdegangs, der realisierten Projekte mit Angabe der Gebäudearten (Labor, Krankenhaus etc.) sowie des Projektvolumens der realisierten Projekte (Gesamtkosten, Realisierungszeitraum & -dauer). Referenzprojekte müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein, d.h. in Leistungsphase 8 müssen Abnahmen durchgeführt worden sein.

- **KO-Kriterien**:
  - Diplom- oder Masterabschluss als Architekt oder Bauingenieur für Leistungen gem. § 34 HOAI
  - Referenz über die Durchführung mindestens einer Umbaumaßnahme im laufenden Betrieb
  - Beherrschung der deutschen Sprache, mindestens fließend in Wort und Schrift

Die Bepunktung des Kriteriums „Projektleiter“ erfolgt nach dem folgenden Schema, insgesamt sind 15 Punkte erreichbar:

- Tätigkeit als Projektleiter bei der Planung und Objektüberwachung (Leistungen nach § 34 HOAI) in einem Gebäude des Gesundheitswesens
  - in drei persönlichen Referenzen **5 Punkte**
  - in zwei persönlichen Referenzen **3 Punkte**
  - in einer persönlichen Referenz **1 Punkt**
  - in keiner persönlichen Referenz oder keine Angabe **0 Punkte**
- Einbau eines medizinischen Großgerätes
  - in drei persönlichen Referenzen **5 Punkte**
  - in zwei persönlichen Referenzen **3 Punkte**
  - in einer persönlichen Referenz **1 Punkt**
  - in keiner persönlichen Referenz oder keine Angabe **0 Punkte**
- beruflicher Werdegang: bewertet wird die Berufserfahrung als Projektleiter nach Berufsjahren:
  - ab 10 Jahren **5 Punkte**
  - ab 5 bis 10 Jahre **3 Punkte**
  - bis 5 Jahre oder keine Angabe **KO**

**Eignungskriterium IV – Projektteam:**

Darstellung des für die Durchführung der zu vergebenden Leistung verbindlich vorgesehenen Projektteams. Hierbei ist für jedes einzelne Teammitglied die explizite Darstellung von Qualifikation und Berufserfahrung erforderlich. Das Projektteam wird nach dem folgenden Schema bewertet, insgesamt sind 180 Punkte erreichbar:

1) Folgende Unterkriterien werden jeweils für die Teammitglieder, die mit der HLS- (AG 1 bis 3) und Elektroplanung (AG 4 und 5) befasst sein werden, bewertet (jeweils 20 Punkte; insgesamt 40 Punkte):

- berufliche Qualifikation
  - Diplom- oder Masterabschluss nach entsprechendem Ingenieurstudium an einer (Fach-)Hochschule **5 Punkte**
  - Bachelorabschluss nach entspr. Studium an einer (Fach-)Hochschule **3 Punkte**
  - Techniker oder gleichartig **1 Punkt**
  - niedrigere Qualifikation oder keine Angabe **KO**
- Berufserfahrung
  - ab 10 Jahren **5 Punkte**
  - ab 5 bis 10 Jahre **3 Punkte**
  - unter 5 Jahren oder keine Angabe **1 Punkt**
- Planung und Objektüberwachung (Leistungen nach 55 HOAI) in einem Gebäude des Gesundheitswesens
  - in zwei persönlichen Referenzen **5 Punkte**
  - in einer persönlichen Referenz **2 Punkte**
  - in keiner persönlichen Referenz oder ohne Angabe **0 Punkte**
- Einbau eines medizinischen Großgerätes
  - in zwei persönlichen Referenzen **5 Punkte**
  - in einer persönlichen Referenz **2 Punkte**
  - in keiner persönlichen Referenz oder ohne Angabe **0 Punkte**

2) Hat das Projektteam (inkl. Projektleiter) in dieser Form schon zusammengearbeitet (10 Punkte)?

  - Ja, in genau dieser Zusammensetzung **10 Punkte**
  - ja, mindestens zwei der Beteiligten **5 Punkte**
  - Nein oder keine Angabe **0 Punkte**

**Bewertung - Zusammenfassung**

| | Erreichbare Punktzahl | Gewichtung |
|---|---|---|
| Referenz 1 | 60 | 25 % |
| Referenz 2 | 60 | 25 % |
| Projektleiter | 15 | 20 % |
| Projektteam | 50 | 30 % |